

ANLASS UND ZIEL

Fort- und Weiterbildungsangebote haben eine gewichtige Bedeutung für die Träger und Einrichtungen der Diakonie. Denn diakonische Fort- und Weiterbildungsangebote erweitern oder vertiefen die Kompetenzen der Mitarbeitenden und tragen zur Mitarbeitendenmotivation und zur Zufriedenheit bei, was sich wiederum positiv auf die Produktivität der Träger und Einrichtungen auswirkt. Dabei fördern Fort- und Weiterbildungen die Fachkompetenz und die personalen Kompetenzen der Mitarbeitenden und befähigen sie zu Handlungskompetenz, die in der Praxis gebraucht wird. Das in der Fort- und Weiterbildung leitende Prinzip des lebensbegleitenden Lernens verbindet verschiedene (erwerbs-)bildungsbiographische Elemente miteinander und basiert auf einer Work-learn-life-balance, die es allen ermöglicht, an Qualifizierungsangeboten teilzunehmen und ihr Know-how gestaltend, im Sinne der Professionalität, in die Praxis einzubringen. Der Bereich der Fort- und Weiterbildung steht im Dialog zwischen Organisationen, Berufsfeldern, Professionen und Lebenswelten.

Die Bundesarbeitsgemeinschaft für Fort- und Weiterbildung der Diakonie (BAGfwd) hat bereits Qualitätsstandards erarbeitet. Diese wurden 2015 völlig neu überarbeitet und dienen dem gemeinsamen Projekt der BAGfwd und des Diakonischen Instituts für Qualitätsentwicklung der Diakonie Deutschland e. V. als Arbeitsgrundlage.

Aus der Verbindung der Erfahrungen mit den bisherigen Diakonie-Siegel-Konzepten und dem Orientierungsrahmen für Qualitätsstandards der BAGfwd sowie der wertvollen Bearbeitung durch die Fachexpert*innen in der Projektgruppe ist das Bundesrahmenhandbuch Fort- und Weiterbildung entstanden. Es dient als Grundlage für die kontinuierliche Weiterentwicklung der diakonischen Qualität in der Fort- und Weiterbildung und kann zur Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001, AZAV sowie Diakonie-Siegel genutzt werden.

Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Trägervertreter*innen, Führungskräfte und Qualitätsbeauftragte diakonischer Fort- und Weiterbildungsanbieter. Sie bietet Ihnen einen interessanten, spannenden und praxisorientierten ersten Eindruck vom Bundesrahmenhandbuch.

Wir zeigen Ihnen, wie Sie mit Hilfe des neuen Bundesrahmenhandbuches das diakonische Profil und die Marke Diakonie in Ihrer Einrichtung stärken und die Qualität der Kernprozesse weiterentwickeln können. Exemplarisch lernen Sie kennen, wie die DIN EN ISO 9001:2015 und die AZAV in das Bundesrahmenhandbuch eingegangen sind und auf das Arbeitsfeld übertragen wurden.

Im Rahmen der Präsentationsveranstaltung werden auch die Möglichkeiten der Teilnahme am Pilotprojekt zur Implementierung eines Qualitätsmanagementsystems auf der Grundlage des Bundesrahmenhandbuches und weitere Unterstützungsangebote in Form von dreitägigen Workshops zur Qualitätsentwicklung vorgestellt.

EINLADUNG ZUR PRÄSENTATIONS- VERANSTALTUNG

Diakonie-Siegel Fort- und Weiterbildung



Berlin
19. Oktober 2018
10.30 bis 15 Uhr

PROGRAMM

10.30 Uhr Stehcafé

11.00 Uhr Begrüßung und Einführung

[Dr. Annett Herrmann](#)

Berufliche Bildung und Qualifizierung in sozialen Berufen – Vorstandsbüro und Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft Fort- und Weiterbildung in der Diakonie

[Annette Klede](#)

Leiterin Diakonisches Institut für Qualitätsentwicklung, Diakonie Deutschland

11.15 Uhr Grußwort

[Maria Loheide](#)

Vorstand Sozialpolitik Diakonie Deutschland

11.30 Uhr Anforderungen an Bildungseinrichtungen

[Martin von Essen](#)

Vorstandsvorsitzender Evang. Johannesstift

12.00 Uhr Vorstellung des Bundesrahmenhandbuchs

[Elisabeth Trubel](#)

Freie Mitarbeiterin DQE

[Projektgruppenmitglieder](#)

12.30 Uhr Mittagspause mit Imbiss

13.15 Uhr Nutzung des Bundesrahmenhandbuchs in der Praxis

[Elisabeth Trubel](#)

13.30 Uhr Workshop-Phase

zum Kennenlernen des Bundesrahmenhandbuchs anhand von beispielhaften Führungs- und Kernprozessen

14.15 Uhr Austausch im Plenum

und Vorstellung der begleitenden Angebote des Diakonie-Siegels zur Implementierung eines Qualitätsmanagementsystems (Kurzworkshops, Teilnahme am Pilotprojekt)

15.00 Uhr Ende der Veranstaltung

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Veranstaltungsort

Hotel Grenzfall, Ackerstrasse 136, 13355 Berlin
Der Veranstaltungsort ist barrierearm. Bitte teilen Sie uns eventuellen Unterstützungsbedarf möglichst bald mit.

Tagungsbeitrag

Die Veranstaltung inklusive Imbiss ist kostenfrei.

Anreise

vom Flughafen Schönefeld

Bahn: RE, Richtung Hauptbahnhof

Umsteigen: Friedrichstraße

S-Bahn: S1, S2, S25, Richtung: Norden

Aussteigen: S Nordbahnhof

Fußweg: 300 m, Dauer: ca. 45 Minuten

vom Flughafen Tegel

Bus: TXL, Richtung S+U Alexanderplatz

Umsteigen: S Beusselstraße

S-Bahn: S41, Richtung Ring

Umsteigen: S Gesundbrunnen

S-Bahn: S2, Richtung Lichtenrade

Aussteigen: Nordbahnhof

Fußweg: 300 m, Dauer: ca. 36 Minuten

vom Berliner Hauptbahnhof

Tram: M10, Richtung Warschauer Straße

Aussteigen: Gedenkstätte Berliner Mauer

Fußweg: 50 m, Dauer: ca. 10 Minuten

Anreise per PKW

Autobahn A 100 Ausfahrt Wedding, weiter auf der Seestraße bis Ecke Müllerstraße, rechts in die Müllerstraße bis Liesenstraße (TOTAL-Tankstelle), links in die Liesenstraße, weiter bis Kreisverkehr, die erste Ausfahrt nehmen in die Gartenstraße, erste Kreuzung links auf den Gartenplatz, erste Kreuzung rechts in die Ackerstraße, bis zum Ende fahren (Hotel auf der rechten Seite)

VERANSTALTENDE, KONTAKT UND INFORMATION

Annette Klede

Diakonisches Institut für Qualitätsentwicklung

T +49 30 652 11-1656

annette.klede@diakonie.de | www.diakonie-dqe.de

Dr. Annett Herrmann

Berufliche Bildung und Qualifizierung in sozialen Berufen – Vorstandsbüro und Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft Fort- und Weiterbildung in der Diakonie (BAGfwd)

T +49 30 652 11-1152

annett.herrmann@diakonie.de

Diakonisches Institut für Qualitätsentwicklung

Caroline-Michaelis-Straße 1

10115 Berlin

dqe@diakonie.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 3. September 2018 per E-Mail an: dqe@diakonie.de

Sie erhalten nach Anmeldung eine Bestätigung per E-Mail.



Folgende Diakonie-Siegel sind bereits erschienen:

- Arbeit und soziale Integration
- Beratung bei häuslicher und sexualisierter Gewalt
- Beratung für Vorsorge und Rehabilitation für Mütter und Väter
- Fachstelle Sucht
- KiTa/Evangelisches Gütesiegel BETA
- Medizinische Rehabilitation
- Migrationsfachdienst
- Pflege
- Schuldnerberatung
- Schutzkonzepte vor sexualisierter Gewalt
- Vorsorge und Rehabilitation für Mütter/Mutter-Kind